taglich mit Mus.

singsnummer wird entliche Unterhallage foftentos eigegeben.

Bejugepreie :

ich 2 Mt. 20 Big. Biertelfahr. den 3 Mt. 17 Bfg.

esterten 20 Bin.



Ungeigengebilbren:

15 Pfg. für die vier|paliige Beile oder deren Raum. Im Nachrichtenteil ie Beile 30 Pf

Mngeigen

werben am Ericheinungstage möglichft friftzeitig erbeten

Schriftleitung und Geichafts ftelle: Louifenftrage Rr. 78

Gernruf 414.

Kurze Cagesmeldungen.

Bemsiag abend fand im Anichlug an Die Berhandpen des Haushaltausschusses des Reichstages bei Reichstangler eine Befprechung mit ben Guhrern nlider Parteien ftait. Laut "Boff. Zeitung" fam p einer lebhaften Debatte über bie Ergebniffe ber mandlungen im Saushaltausichus. Auch die Antrage gen ber Ginfetjung eines ftanbigen Reichshaushaltsulles für auswärtige Angelegenheiten find bisiett worden.

und öfterreichische Parlamentarier waren gestern Berlin gu eingehenden Erörterungen über die Geming ber wirrichaftlichen Begiehungen nach bem pige guiammengetreten. Den Borfity bei ben Berma fanden unter Ausschluß der Deffentlichfeit ftatt.

un Kriegsproffequartier wird gemelbet: Rach einer paiftatiftit haben die Italiener feit Kriegsausbruch Toten 11 Generale, 110 Oberften und Oberftleut-mts, 173 Majore, 927 Sauptleute, 799 Oberseutnants 2040 Leuinants verloren. In dem Zeitraum ben bem 15. bis 30. September bs. 3s. find geen 7 Oberften und Oberftleutnants, 5 Majore, 30 untleute, 40 Oberleutnants und 77 Leutnants.

Jemps" gufolge mußten zwei ber bedeutenbiten fabriten in Paris bemnachft wegen Rohlenmangel Betrieb auf einige Zeit, voraussichtlich vorerit bier Tage, einstellen. Die Krife fei um jo beunruhis ber, als man erft im Berbit fei.

Relbungen aus Gofia hat verichiedenen Blättern gus e gleichzeitig mit ber Ueberreichung ber Ententenote Die griechtiche Regierung am 1. Oftober ber Ronig England an König Konftantin eine Depeiche gebet mit ber Aufforderung, daß fich die griechische Arm der Entente anschließe, da fonft fein — des Königs england - bisher befundetes Bohlwollen nicht nter betätigt werden fonne.

Relbungen aus Athen haben auf Areta die Unruhen en außerft ernften Charafter angenommen; es fei werholt zu heftigen Bufammenftogen zwischen Unngern bes Ronigs und Benigeliften gefommen.

igen aus Kirtenes besagen, daß Oftfinnmarten von gerenot bedroht ift. Es fehlt an allen Lebensmiln namentlich an Mehl.

Der Raifer im Often.

belin, 7. Oft. Der Raifer begrufte an ber Dits Pommeriche Infanterie-Regiment Bring Morit inbalt Deffau Rr. 42, bas bie Unfturme gehnfacher Mebermacht in ben Rampfen um Swiniuchn am 21. 9. abwehrte und ben Sturm von Koritnica Der Raifer iprach ben Bommern, die fich in nd Dit ftets ausgezeichnet geschlagen und dem Ra-& Siegers von Leuthen Chre gemacht haben, feinen Der Führer ber Armee, General ber Ravallerie win wurde unter Belaffung in der jegigen Dierf jum Generaladjutanten ernannt. Alsbann beer Raifer bie f. und t. zweite Armee und brachte eten öfterreichischeungarischen Truppen, die erft in telten Tagen in alter treuer Baffenbrüderichaft semeinfame gute Sache gefämpft und geflegt hatten feinen und des deutschen Bolles Dant dar. Dem Beerführer, Generaloberften von Boehm-Ermolli überreichte der Raifer den Orden Bour le merite.

Lemberg, 7. Ott. (2B. I. B. Richtamtlich.) Raifer Wilhelm paffierte um 7 Uhr 30 Min. vormittags auf ber Fahrt gur Ditfront die Stadt. Da jeber offizielle Empfang abgejagt worben war, fanben fich auf bem Bahnhofe nur ber Stadtfommanbant Generalmajor Rinml und ber deutsche Generaltonful Beinze ein. Der Raifer, Deffen vorzügliches Aussehen allgemein auffiel, nahm bie Deldung des Generalmajors Riml entgegen, erfundigte fich nach den Berhaltniffen in der Stadt und jog auch dem deuts ichen Generaltonful ins Gespräch. Um 5 Uhr 58 Minuten fette ber Raifer die Reife nach ber Front fort.

Gin Grlaß bes Raifers.

Berlin, 8. Oft. (28. B. Mmtlich.) Der Raifer bat an ben Reichstangler folgenden Erlag gerüchter:

Mehr als 101/2 Milliarden wurden bei ber fünften Rriegsanleihe aus allen Rreifen des Boltes aufgebracht. Die Gumme ber in Form langfriftiger Unleihen bem Baterlande gur Berfügung gestellen Mittel hat bamit rund 47 Milliarden erreicht. Dies Ergebnis, das erreicht ift unter bem Toben bes ftartften aller bisherigen Ungriffe auf unfere Front, muß als ein Musdrud unerichutterlichen Bertrauens ber Ration auf fich und ihre Butunft gelten. Deutschland arbeitet weiter inmitten ber Berheerungen bes Krieges und jo lange jeder alles, was er bei biefer Arbeit ermbrigt, bem Reiche gibt, ruht biefes unerichopibar auf der eigenen Starte. Dantbar fühle ich mich in der Zuversicht gestärtt, daß die unbezwingliche Kraft des gangen Bolfes uns jum Siege führen wird. 3ch beauftrage Sie, diefen Erlag jur öffentlichen Renninis gu

Großes Sauptquartier, ben 7. Oftober.

Wilhelm I. R.

An den Staatsfefretar bes Reichsichagamtes, Grafen v. Röbern hat der Raifer nachstehendes Telegramm

Ihre Meldung von dem Ergebnis der Kriegsanleihe hat mir hohe Freude bereitet. Ihnen und dem Prafidenten ber Reichsbant, fowie allen, die an bem Werte mitgearbeitet haben, fpreche ich meinen marmften Dant aus. Ich febe in bem Ergebnis einen neuen Beweis für bie Entichloffenheit und Zuverficht bes gesamten deutschen Bolfes, den Rrieg mit allen Mitteln ju einem gliidlichen Ende

In der Sackgasse.

Bon unferem gur Weftarmee entfandten Kriegsberichterftatier erhalten wir folgendes Telegramm:

Großes Sauptquartier, 6. Oft. 1916.

Die Engländer und Frangofen find unentwegt bemüht, durch Geichofverfeuerung und Angriffsverfuche den Anichein zu erweden, daß die Sommeichlacht unermudlich fortbauert und noch immer zu ben iconften Soffnungen bechtigi. Es ift ichwer ju fagen, ob die Berantwortlichen felbit fich noch der Illufion eines Erfolges ihrer Maffenopferungen hingeben; aber alle Ertenninis tonnte ihnen nichtes nutjen. Ihre eigene Großiprecherei hat ber Sommeichlacht enticheibende Bedeutung beigemeffen; fie beendigen hieße fich geichlagen geben. Außerdem ertfart ber

Ruffe, wenn ihr aufhort horen wir auch auf, ba wir bann die deutschen Reserven auf den Sals befommen. Und wer weiß, mas Sindenburg mit diefen anfängt. Das find die Erwägungen im feindlichen Truppenlager, wie Gefangene

Es ift bas Berhangnis ber Entente, bag immer einer fein Bengblut bis jum Reft aussaugen laffen muß, weil ber andere mit feiner Aufgabe nicht fertig wird. Egoismus, Migtrauen, Giferfucht, teilmeifes Unvermögen laffen die gemeinsamen großen Aftionen icheitern, die ihnen allen ichwerste Berlufte aber feinen Borteil bringen. Die über wiegende Mehrheit der frangofifthen Solbaten fieht bas ein, die moralische Kampifraft ber frangofifchen Truppen hat nach bem Ginbrud ber letten Angriffe ftart nachgela fen. Die Englander haben ihre famtlichen auf bem Rontingent befindlichen Dinifionen eingefett, und diejemigen, bie nun jum zweiten Dale in unferen Sperrriegel von Geichoffen geschidt werben, erweisen fich gleichfalls weir feuericheuer. Es ware ein Unrecht, verfennen zu wollen, bag unfere Golbaten in dem andauerndem Maffenfeuer und ber tuhelofen Gefechtstätigfeit einen ichmeren Stand haben und bag nur die völlige Singabe ihrer an Jahl ichwacheren Rrafte bie Ueberlegenheit erhalt.

Die gestrigen Teilangriffe maren wie die ber porangegangenen Tage ergebnislos und bas Gas, bas die Engländer an Teilen der Rordfront abliefen, blieb ohne jebe Mirfung. (Ab.)

Dr. R. Dammert, Kriegsberichterftat er.

Die amtlichen Tagesberichte.

Chokes Hauptquartier, 7. Oft. (28. I. B. Amilich.)

Beftlicher Kriegsichauplag. Beersgruppe Kronpring Ruppredyt.

Foribaver ber großen Attilleriefchlacht an ber Somme! Gie griff auch auf die Front nordlich ber Uncre über und vericharfte fich füblich ber Comme besonders beiderfeits von Bermandovillers.

Unfer Sperrfeuer bat zwijchen Ancre und Somme feinblidje Angriffe fait durchweg unterbunden und einen zwiichen Lesboeufs und Bouchavernes gegen Truppen der Generale con Boehn und von Garnier gerichteten Stog im erften Unfag erledigt. Es fam nur gu furgem Rabtampf füdweftlich von Sailly mit ichwachen bis gu unferer Linie porgebrungenen Abtoilungen. Gin aus ber Front Deniecourt-Bermandovillers-Lihons gegen den Abichnitt bes Generale von Rathen antretenber frangofifcher Angriff führte bei Bermandovillers zu erbitterten Rahtampfen. Sie find gu Gunften unferer fapferen ichlefischen Regimenter entichieben, an beren gabem Wiberftanb ichon mahrend bes gargen Juli in berfelben Wegend alle Unftrengungen der Frangofen geicheitert waren. Im übrigen brachen die feindliden Angriffswellen auch bier im Tewer gufammen.

Deftlider Rriegsichauplay.

Seeresgruppe des Generalfeldmaricalls Pring Leopold von Banern.

Die Bahl ber am 5. Oftober bei Battow (am Gereih) gefangen genommenen Ruffen ift auf über 300 geftiegen.

Die geftern morgen beiberfeits ber 3lota Lipa forigefesten ruffifchen Angriffe wurden wiederum blutig abge ichlagen. Gine fleine Borftellung füblich von Miecznizczow murbe aufgehoben. Gudoftlid von Brzegann murbe eine am 30. September vom Gegner befette Sobe im Sturm wieder genommen.

le Umfassungsschlacht bei Bermannitadt.

Rati Roiner, unferem nach bem füboftlichen Sichauplat entjandien Kriegeberichterftarter.

Seim Memee=Obertommando von Faltenhann.

am 1. Oftober 1916.

(Schlug.)

Anden harte eine andere deutsche Kampftruppe die gstampf besonders ausgebildet ift, zu einem in sgeichichte bentwürdigen Umjaffungsitoge weit-Roannten Rampfe ausgeholt. Gleichfalls aus bem ottlich von Mublbach vortommend, ftieg fie in Brabezu unvergleichlich ichonen Mariche von fünf non Rorden nach Guben über bas Mühlbach-Geumging ben weftlichen Flügel bes Gegners und ich bann jah nach Often. In ununterbrochen erbem Geplantel gelang es ihr jo, fich an ben Entmpag heranguarbeiten und diefen im Ruden ad bavon noch festgehalbenen Gegners am Mor-31. September zu besetzen. natürlich tomnten fie bie Rumanen ausschlaggebende Stellung nicht behaupten. Aber bie Bagern haben fich bier um gegen die nun von Guben ber angreifenden Silfs-Rumanen, die den weiter nördlich fampfenden Mtennten Teilen Entlaftung bringen woll en, Beichlagen. Go haben fie ben Bag gehalten bis unde, in der er das gravenvolle Schlugbild des aufhaltfam abrollenden Gerichtes über die Ruma-Attule feben follte.

Rothen und vom Often brangte bas bludige Ber-

bangnis jent weiter auf die von Nordwest und vom Westen

icon abgespernten Gegner ein.

Bei ber alten beutschen Gradt Salzburg Bigafna bie etwa 11 Kilometer füdwestlich von Hermannstadt am Weißbaich liegt, hatte ein größerer Rampfverband von ungarischer Truppen sich versammelt. Ihnen war die Aufgabe übertragen, auf hermannstadt felbit ju maridrieren und bann, über ben Bibinmeg, Anichluf an ben linten Flügel ber bei Poplata fiegreichen erften Rampfgruppe ju nehmen. Gie haben fich in erbitterten Rampfen mit der nur widerwillig welchenden und immer wieder gabe fich festflammernden Rumanen prachtvoll geschlagen. Die Ramen ber Ortichaften Schellenberg (Gellenberf). Baumgarten (Bongard) und Kaftenholz (Germann), bei benen die Rumanen lebhaft angriffen und vergeblich bem immer frater werbenden Drud vom Rorden ber Ginhalt: ju gebieben judften, bezeichnen Stellen, an benen unfere ungarifden Baffenbrüber fich neuen Ruhm erwarben.

Miederum öftlich biefer Gruppe ging unfer finter Flügel por. Manner aus Heffen und aus Frantfurt am Main erfampften bier gemeinfam mit ungarifden Truppen ben Befitt bes etwa 10 Kilometer öftlich von hermannftadt gelegene etwa 600 Meter hohe Grigorihobe. Endlich gingen fachfifde und banrifde Reiter gemeinfam mit ungarijchen Sufaren in öftlich weitausgreifenbem Bogen über ben Altiflug und brangten fperrend im Altial vor, fo bag einem Ausweichen des Gegnere in Diefer Richtung gleich falls ein Riegel vorgeschoben murbe.

Damit blieb ben argbedrängten Rumanen in bem enger und enger jugeschnürten Raume nordlich bes Roten Turm Paffes nur die Möglichfeit, fo rafch wie möglich abzubauen und an Erreitung aus ber verzweifelten Lage ju benten. Ste hatten bie Wahl im Riiding nach Gliben über bem Bag ihr Seil gu fuchen - und für ihren gesamten Buhrpart

gab es feine andere Bahl - oder ben Berjuch ju machen, unter Aufgabe jedes militärifden Bufammenhanges, an Einzel-trüpplein ins Gebirge oftlich von Ragy Tolmacs gu retten, mas fich jo retten fonnte. Aber auch bei ber Entideibung für Diefen Weg hatte ber Reft veriprengter und verftreuler Menfchen, benen bie Flucht vielleicht gelang, aufgehört, eine Armee ju fein.

Mm 29. Ceptember brach ber hochmutige Bau bes Rumanen Einfalles im Raume von Sermannftadt furchtbar Befammen. Der Drud ber aus bem Rorben, aus Beften und Rordoffen eindringenden deutschen und ungarifden Baffen mar unerträgfich geworben - fie mußten aus Diefem Begentoffel - um jeben Breis. Alfo gurud nach Süden. Da war der Pag, der wie ein Flaschenhals als einziger Ausweg für alles Gefährte, aus der von grauen Truppen umftarrten Stellung wies.

Bormarts - tinaus - es mußte gluden! Taufenbe von Fuhrzeugen fetten fich alfo in Bewegung. Aller Raub an Magen, Pferben, Rintern trieb eilig, fluchtartig ber Strafe nach dem Roten-Turm-Pag gu. Rur Diefen einen Strom ber Fahririchtung gab es jest. Aber je enger ber Bag murbe, umfo bider ftaute fich bas Welchiebe.

Und dann fielen von oben die erften Schuffe nieber begann bas Treiben - brach bas Berhangnis auf die Aliebenben berein. Denn hier im Paffe, ftanbem bie Scharfiduten ber aus bem Milblbach Gebirge berantommenden Truppen und empfingen ben geichlagenen Feind. Muf ben Sofen und an ben Sangen ber Querialer hatten fie fich eingenistet, und ihre raftlosen Feuer muteten in bas schwerfällige Gedränge ber Truppenmaffen, in das bald unverwirtbare Ireirander ber Rolenrien. Der Engpof war eine entjegervolle Hölle ous ber nur einzelne, bie Stlich in die Berge ausbroden, bas nadte Leben rettem founten. Bald mar die Strafe, auf ber bie Rumanen burch

t burd

s wirt

drbei

Dem C

pletige

ebende mait 1

spejor

teil en

Radit

nicht 1

lindust Die !

Berichts

mag fitte

estider

3mmi

in an

len bes

emenfu

benbum

Ms Ar

ing bes

rafig lo

ber Be

ten A

ng un

Lehre

m mü

Einhe

des du

Seton u

Shuler

nebrut

das al

renigit

tes Ge

Rtajte

murb

Sipres

mg be

to imi

9.0

heeresgruppe bes Generals ber Ravallerie Erzherzog Rarl.

Reine Creigniffe von besonderer Bedeutung. Rriegsichauplat in Giebenbugen.

Muf der gangen Ditfront machten die verbundefen Truppen Fortidritte, fie brangten bem burch ben Geifterwald

jurudgehenden Feind icharf nach; Rachhuten murben ge-Bei Abwehr rumanifcher Angriffe beiberfeits bes Roten-Turm-Paffes murben zwei Offigiere, einhundertbrei-

unddreißig (133) Mann gefangen genommen. Gublich von Soetging (Satigeg) murbe ben Rumanen ber Grenzberg Sigleu entriffen. Bei Orjova ift wieber

Gelände gewonnen. Baltan : Rriegsichauplat.

Un mehreren Stellen zwifden Donau und Schwarzem Meer griff ber Feind an. Er wurde abgewiesen.

Mazedonifde Front.

Auger fleineren vergeblichen Borftogen brach ein ftarfer feindlicher Angriff westlich ber Bahn Monafuir Florina por ber bulgarifden Stellungen gufammen.

Dedeagatich murbe von Gee ber ohne wesentliches Ergebnis beichoffen.

Der Erfte Generalquartiermeifter Qubenborff.

Großes Sauptquartier, 8. Oft. (28. I. B. Amtlich.) Weftlicher Kriegsichauplag.

Secresgruppe Kronpring Rupprecht

Gin neuer englisch-frangofischer Durchbruchsversuch zwiichen Ancre und Comme ift gescheitert. Die bauernbe Greigerung ber artilleriftischen Kraftentfaltung bes Feindes in den letzten Tagen wies bereits auf ihn hin. In gabem Aushalten und schwerem Kampfe hat die Armee des Generals von Below ben Riefenitog - vielfach im Sandge menge ober burch Gegenangriff - im gangen abgeichlagen. Rur in Le Gars und im Teile unferer Sellung norboitlich von Lesboeufs, fowie zwijchen Morval und bem Malbe Gt. Bierre Baaft ift ber Gegner eingebrungen.

Gublich ber Comme find frangoffiche Angriffsverfuche beiberfeits von Bermandovillers vor ben beutichen Linien

im Sperrfeuer erftidt.

Fünf feindliche Flugzeuge find im Luftfampf und burch Abwehrgeschütze abgeschoffen. Sauptmann Boelde fette ben 30. Wegner außer Gefecht.

Deftlicher Kriegsichauplag.

Es ift nichts von besonderer Bedeutung gu berichten.

Rriegsichauplag in Siebenbürgen,

Die Rumanen weichen auf ber gangen Ditfront. Die perbunderen Truppen haben ben Austritt aus bem Weifterwald in bas Mittal und in Burgenland erzwungen. 3m frifden Draufgeben marfen fie ben Teind meiter gurud. Kronftadt (Braffo) ift gewommen.

Balfan . Rriegsichauplag.

heeresgruppe des Generalfeldmarichalls v. Madenjen,

Un der Front feine Ereigniffe.

Bahnanlagen nordwestlich von Butarest wurden von unferen Fliegergeid/wabern mit Bomben angegriffen.

Mazedonifche Gront.

An vielen Siellen zwifden Prefpa Gee und Barbar lebhafte Artilleriefampie. Beiberfeits ber Babn Monaftir Florina wurder einzelne feindliche Borftoge abgewiejen.

Der Erfte Generalquartiermeifter; Qudendorff.

einen Monat als Herren gewirtschaflet hatten, von angeftauten, umgeschmiffenen Wagen, von toten Menfchem und Bierden, von finnlos einherrafenden Biehherden völlig geiperrt und verftopit. Was bann noch fich aus bicfem Gauen lojen tonnte und bem beutiden Fouer über bie ale Genge entfam, - bas gerie: bruben auf rumanifchem Boben, ein paar Kilometer weiter füdlich, wo die Sange noch einmal hart um die Strafe ragen, ein neues Mal por die Läufe ber rachenden deutschen Gewehre. Die deutschen Manner, Die hier auf bem Unftand lagen, hatten auf bem Paffe tote Rameraden gejunden, burch beren Anblid fie hart und mitleidlos geword enwaren. Gine Angahl beuticher und öfterreichisch-ungarifder Goldaten war bei Patrouillengangen gefangen in die Sande der Rumanen gefallen. Gie lagen hingemorbet. Je zwei und zwei, je einen Deutschen, einen Defterreicher, hatten die Morder gufammengebunden und abgeichoffen. Gie find gerächt.

So haben fich aus ber genial geplanten, fühn und mit unermudlider Energie burchgeführten Umjaffungefclacht von hermannstadt, die bas Land vom Feinde gejäubert und den wichtigften Bag gurudgenommen hat, nur wenige versprengte Refte ber feindlichen erften Urmee gerettet. Was die Armee an Geschitzen und Train besaß, ift nahezu restlos in unserer Sand geblieben. Auf Bernichtung mar ber Schlag, ben ber beutsche Oberbefehlshaber ber verbundet fampfenden beutichen und öfterreichisch-ungarifchen Truppen führen wollte, angelegt und vernichtend har er

getroffen! (Benfiert.)

Defterreich-ungarifcher Tagesbericht.

Bien, 8. Ott. (2B. I. B. Richtamtlich.) Amtlich wird verlautbart:

Deftlicher Rriegsichauplag.

Desterreichifd, ungarifde und beutsche Truppen fund gestern abend in Braffo (Kronftadt) eingedrungen. Andere Rolonnen gewannen bas Dit-)MI:)-Ial öftlich bes Geiftermalbes. Ungarifche Landfturm-Bufaren haben Szefeln Udvarheln (Oderhellen) bejett. Auch im Goergemp-G: birge weicht ber Teind vor ben öfterreichifd-ungarifchen Streitfraften bes Generals von Mrg.

Un der ruffifchen Front nichts von Belang.

Stallienifder Rriegsichauplag.

Die beitige Beichiegung unferer Stellungen auf ber Karfthodflade hat neuerdings begonnen. Gie hiel, geftern ben gangen Tag hindurch mit voller Kraft an.

Sudlich von Rova Bas versuchte am Mittag feindliche Infanterie gruppenweise vorzudringen. Unfer Artilleriefeuer trieb fie gurud.

Un ber Fleimstal-Front ftand namen fich ber Abichnitt Gardinal-Coldoje unter andauerndem feindlichem Teuer. Ein ftarfer nachtlicher Angriff gegen biefe Soben murbe blutig abgewiesen.

Süböftlicher Rriegsichauplay.

Unverändert.

Der Stellvertreter des Chefs bes Generalftabs: v. Sofer, Felbmaricalleutnaml.

Bulgarifcher Bericht.

Sofia, 7. Ott. (28. B.) Unter Diefem Titel ichreibt Die halbamtliche "Narodni Prava" u. a.:

3m Ramen ber Kultur und Bivilifation bante England die größie Flotte der Welt und beherrichte es bis jum Beginn bes Weltfrieges alle Meore. Seute will es um jeden Breis verhindern, daß die Geemege für die mahre Bivilifarion geoffnet werben. In Deutschland fab England nicht nur ben ernfteften Sanbelsrivalen, fonbern auch ben Berbreiter der Ruftur und des Fortichritts. Rur burch Bernichtung ber Geeherrichaft tann ber mabre Feind Europa bezwungen und tonnen Milliowen fremder Bolfer ber Rultur teilhaftig werden. England will ben Fortichritt Mitteleuropas ber ruffifchen "Ruftur" ausliefern. Dasfelbe Ungeheuer hat houte auch Rumanien gu Grunde gerichtet. Bulgarien ift ftolg barauf, bag es am Rampfe gegen biefen Teind reilnimmt. Gott wird es ichuten.

Die fünfte Ariegeanleihe.

Mis in der Sitzung des Sauptausschuffes des Reichs tages am 7. Ottober pormittags Staatsfetre ar bes Reichs ichatamtes Graf v. Roebern bas vorläufige Ergebnis der fünften deutiden Kriegsanleihe befannt gab, erhaben fich bie Kommiffionsmitglieder in freudiger Bewegung von ihren Gigen und für einen Mugenblid mußten Die ernften Berhandlungen unterbrochen werden, um bem Musbrud der Freude über bas übermältigende und erhebende Rejultat Plat zu geben.

10 Milliarden und 590 Millionen

waren gezeichnet. Aber Dieje Summe wird fich noch erhöhen, ba bie Telde und Auslandszeichnungen nicht voll barin enthalten find. Die Biffern ber frifheren Kriegsanleihen ftellen fich folgendermaßen;

I. 4 Milliarben 480 Millionen Mart,

II. 9 Milliarden 100 Millionen Mart, III. 12 Milliarden 160 Millionen Mart,

IV. 10 Milliarben 770 Millionen Mart. Die Gejamtzeichnungen auf Die fünf beutschen Kriegsanleihen überfteigen alfo bereits 47 Milliarden Mart.

Die Schlacht ift geichlagen, ber Sieg errungen, beißt es mit vollem Recht in einer halbamtlichen Burbigung bes Ergebniffes. Gin Sieg, beffen bas gange beutiche Bolt fich von Bergen freuen barf und an bem weiteste Rreife ber Bevölferung Unteil haben. 36% Milliarben Mart waren durch die vier erften Kriegsanleihen jum Schute des beutichen Baterlandes aufgebracht worden, Gine Gumme wie fie in der Finanggeschichte aller Lander einzig dafteht. Aber eben barum mag fich mancher Zaghafte bie Frage vergelegt haben: wird bas Ergebnis ber fünften Kriegsanleihe bem ber früheren würdig gur Geite fteben? - Der Erfolg hat die Zweifler glangend wiberlegt, ber parriotifche Sinn und die Ginficht des beutschen Bolfes haben fich manderfei umlaufenden Gerüchten und Ginflufterungen jum Trog bewährt, und ein neuer Beweis unferer wirtichaft. lichen Leiftungsfähigteit, wie er nicht großartiger gebacht werden fann, ift erbracht worben, jum Schutze bes Baterlandes, jum Schuge ber beiligften Guter ber Ration. 3m Schutze von Berd und Familie hat fich ber Aufmarich ber Milliarden auch diesmal mit jener Sicherheit vollzogen, die feiner unferer Zeinde für fich in Anfpruch nehmen fann. Boll Giolg, aber ohne leberhebung verfünden wir ben neuen Finangfieg, erfüllt von bem Bewuftfein, bag, fo lange ber Krieg noch bauert, bas beutsche Bolt bereit fein wird, feine gange Rraft in ben Dienft bes Baterlandes gu ftellen!

Gin beutiches II-Boot in Amerifa.

Rewport (Rhobe Island), 8. Oft. (B. B.) Bom Ber-treter des W. I. B.: Das deutsche Unterseeboot "U. 53" aus Wilhelmshaven ift hier eingerroffen. Es hat bem Ozean in 17 Tagen durchquert. "U. 53" wurde von bem amerita-

nijden Unterfeeboot "D. 2" in den Safen geleitet. Der Rommandant Rofe taufchte Besuche mit Rearadant Knight, bem Kommandanten ber Marineitarion, aus, Knight, bem Rommunden bereite fich für die Abfahrt en Abend vor. Zwei Stunden nach seiner Anfunft verlieb "II. 53" wieber ben Safen.

Wie das 2B. I. B. an juftandiger Stelle erfahrt, hande es fich um eines G. M. U. Boote, bas auf einer Streife us ben Atlantischen Dzean ben angegebenen Sajen ber einigten Staaten von Amerika angelaufen hat. Das Ma laufen erfolgte, ohne bag Brennftoff ober anderes Man

riai ergangt wurden.

Newport (Rhode Island), 8. Oft. (B. B.) Melbere des Reuterichen Buros: Gin deutsches Unterseeboot 53", ift nach einer Reife von 17 Tagen aus Wilhelmsh bier eingetroffen. Es foll Depeiden für ben beutiden Be chafter Grafen Bernftorff mitgebracht haben. Rad tine Aufenthalt von zwei Stunden in Remport ift bas & mi unbefannter Beftimmung wieder ausgelaufen führt zwei Kanonen an Bord, hat acht Torpedorofte pro befitt eine Funffpruceinrichtung.

Wafhington, 7. Ott. (28. B.) Melbung bes Reugiden Buros. Der englische Botidalter hat einen Beiech in Saatsbepartement abgestattet. Er foll gegen bas E. laufen eines deutschen Unterfeebootes in einen amerites

ichen Safen Ginipruch erhoben haben.

Cokale Nachrichten.

Bad Somburg v. d. Sohe, 9. Oft, 1918

- * Berionalnachricht. Gifenbahn-Affiftent Beter Saus bei ber hiefigen Guterabfertigungeftelle murbe jum ?. iteber ernannt.
- * Bolizeibericht. Gefunden: 1 Batet mit 2 Stille. Wagenhemme, 1 Gelbetrag, 5 dirurgijde Inftrumm Geldborie mit Inhalt. Berloren: 1 ichwarger Gire ichwarze Stofftaiche, 1 grune Gelbborje mit 4,65 mt 1 halt, 1 Geldborfe mit girta 4 Mt. Inhalt.
- * Hillgem. Ortstrantentaffe ju Bad Somburg w. b. In der Zeit vom 25. bis 30. Geptomber wurden von ! erfrantten und ermerbounfahigen Raffemnitgliedern i Mitglieder durch die Kaffenärzte behandelt, 17 Migfett im hiefigen allgem. Krantenhause und 3 in auswärfe Seilanftalten verpflegt. Für die glode Beit murben er gezahlt: 1236,32 Mt. Krantengeld, 108 Mt. Unterftige an 4 Wöchnerinnen, ferner an 5 Wöchnerinnen 28 W Stillgeld, für 5 Sterbefalle 270 Mt. Mitgliederbeben 2432 mannl., 3417 weibl. Sa. 5849.
- * Frauen im Gijenbahndienft. Dag feit geraumer 3 Frauen in ben verichiedenen Stellen bes Betriebsbie er Gijenbahn mit gutem Erfolg Bermenbung finben, in wir als befannt voraus. Run find wir gebeten met barauf aufmertiam gu machen, bag auch bas bielie Stationeburo Unmelbungen von Frauen, Die fich ! Echaffr er- ober Weicherftellerdienft widmen wollen, in eir e gegennimmt.

" Mus ben Berluftliften. Rudolf Pofpied Dberniel fallen, Joj. Thoma-Eppenhain verm., Gefr. Seint. Relff eim gefallen, Utifg. Beter Rung-Relfheim verm. Dorr Reuenhain verm.

* Die Barenumjagiteuer. Am 1. Oftober 1916 it

Warenumsahsteuergeset in Kraft gelreten. Das bein ftiammit, bag jeder, der im Inlande ein stehendes Gen betreibt, bimmen breifig Tagen nach Schluf bes Roleib jahres ben Gefamtbetrag ber Bablungen ber Gteuer angungelben tat, bie er im Laufe bes Jahres für be Betriebe feiner inländischen Rieberlaffung gelieb Baren erhalten hat. Unter Gewerbebetrieben find Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, ber Biebgutt Filderet und tes Cartenbaues, sowie der Bergmeit trieb gu verstehen. Befreit von der Abgabe find nur ichafte mit einem jahrlichen Umfat von nicht mehr 3000 Mart. Für diese besteht eine Berpflichjung gut gabe und Argabe nicht. Als Unterlage für bie S pflicht und die Berechnung ber Steuer dient die Bul rung, die damit gewissermagen selbst für die fie icafte zwangeweise gur Borichrift gefommen ift. Die gabe beträgt eine Mart von je 1000 Mart Umias umter Umfat die durch Bargahlung erledigten M lieferungen gu verstehen find. Warenlieferungen Rredit find erft bann feuerpflichtig, wenn fie begabt : ben. Liegt eine geregelte Buchführung nicht vor ber Betriebeinhaber baber nicht imftanbe, ben tatie Cejamtbeirag ber Jahlungen anzugeben, und febles auch sonftige Unterlagen für die genaue Berechnut Gesamtbetroges, so hat er unter Berficherung biefer fachen, ben Gefamtbetrag ber Bahlungen ichatjung anzugeben und banach bie Steuer zu entrichen Steuerstelle ift aber auch berechtigt, die Schätzung porgunehmen, besonders bann, wenn fie Bebenten den geschätzen Betrag als richtig anzuseben. Bei I von 200 000 Mart und barüber ift bie Steuerfielle berechtigt, für bas tommerbe Ralenderjahr viertelf Abichlaggafilungen einzufordern. Als Barenlieferen die Ueberiragung beweglicher Sachen auch bann, ofine vorgangige Biftellung erfolgt. Lieferungen elettrifdem Strom und Leitungsmaffer gelten als Warenlieferungen. Dagegen gelben nicht als Forderungen, Urheber- und ahnliche Rechte, Mert Schede, Bantnoten, Papiergeld, Gelbforten und Wertzeichen, auch nicht Grundstude und ben Grund gleichgestellte Rechte.

Steuerpflichtig find alfo, mit anderen Morten Berfäufe im Inlande von Waren und beweglichen



Bargahlung geregelt worden find, Berffüufe nit bann, wenn Bargahlung geleiftet wird. bagegen alle mit Diefen Ginnahmebeträgen and Beripapiervertehr vorgenommenen Ber-Die Geichäftswelt, Sandwert und Sandel am beften tun, über ihre gegen Warenliefegien Ginnahmen, wobei auch Scheds, Giron und Kontoubertragungen Berudfichtigung genau Bud ju führen. Ginnahmen, Die die bet burch Schedentnahmen auf ihre eigenen obet anderweitige Abhebungen ihnen gur Berbet Guthaben haben, bedürfen nicht ber Buds-Sieuerpflicht unterliegen nur Geichafte, auf Warentieferungen. Mus Diefem Gebantengange bere heraus find auch Geschäfte, bei benen bie burd Ranoffement, Labeidein ober Lagerichein with, steuerfrei. In gleicher Weise werden fande bezogene Baren behandelt (d. f. fie bleimil, die an das Ausland geliefert werden, foferung von Gas, elettrifdem Strom und Lein burch Reich, Staaten, Gemeinden ober Ge-

greeitsmartt im Rreife Obartamus gestaltele sem Ginfluß der im Berichtsmonar ftattgefungeichen Reu-Ginberufungen jum Seeresdienft eieriger wie im Bormonat. Die Rachfrage nach Hen machte fich besonders fühlbar, tonnte doch dendes Angebot nicht beschafft werden. In ber bait murben gahlreiche Rrafte für bie Rartofgeforbert. Den Anforderungen fonnte jum Leit entiprochen werden. In ber Leberinduftrie Rachfrage entipredend ein gleiches Angebot richt vorhanden. Im Baugewerbe wie auch in spuftrie fehlte es gleicherweise an den nötigen Die Radfrage nach weiblichen Arbeitsträften Berichtsmonat lebhafter wie im Bormonat. Die tieg um ein Geringes.

buider Gymnnfialverein. Unter ber Leitung von Immifche Freiburg i. B. trat der Deutsche Gymn in ben Raumen ber Universität Frantfurt gu berotbentlichen Kriegstagung zusammen, die aus en bes Reichs gut besucht war. Beranlaffung gu mentunft gaben die Forderungen des "Deu ichen Bebundes" an die Bundesregierungen ichon jest we Arieges, als bem geeignerften Zeitpuntt, eine ng bes beutschen Unterrichts an ben höheren ulten porzunehmen. Gegen diese Forberung nahm br Berfammlung, Professor Brebe (Marburg) Studienrat Direttor Lud (Berlin-Steglig) leghen Ausführungen dar, daß jett, da die ganze emer um ihr Leben ringe, an eine Neuordnung michts nicht zu benten fei. Bur Löfung diefer tief anden Probleme bedürfe es einmal forgfältiger ng und bann ber Mitarbeit ber noch im Gelbe Libter, auf beren Urteil man besonderes Gem muffe. Die Butunft des höheren Unterrichtsleribe nicht in ber langfamen leberleitung jur Einheitsichnle, wie es die Eingabe des Germa-Des burchbliden laffe, fondern nach wie vor in der Bewnung ber Differengierung und Eigenart ber Shulen. Falls im humaniftifden Comnafium thrung ber beubichen Unterrichtestunden nötig tos aber nie auf Roften ber flaffifchen Sprachen, trigiten des Lateinunterrichts, geschehen. Re-Nathematif verleihe gerade bas Latein bem Gom-5 Gepräge einer Bildungs- und Wedanstalt

ausgedehnten Beiprechungen gaben alle Redner u ben Ausführungen der Referenten. Der tribe beauftragt, die Ergebniffe ber Tagung Seprechungen gujammengufaffen und fie ebenfalls Kregierungen gu übermitteln. - Die 24. Sauptling des Bereins findet voraussichtlich in Duffel-

aien

ind :

eitt

ungs

wirit

britter Raubitberfall in Frantfurt. Am Frei-I wifden 1 und 2 Uhr murde im Saufe Reuber Raufmannsfrau Menenichein von zwei urden ein Raubüberfall in ber gleichen Beije geitern in ber Raiferftrage und por einer Woche Die Tater brangen in ben Laden ein, ichluein anwejende Frau mit muchtigen Stodhieben belten fie und raubten bann die Ladentaffe aus. brach ichwerverlett zusammen und fam in boit-3uftande ins Kranfenhaus. Die Tater freben 20 und 30 Jahren. Der jüngere ift Auseinend Italiener. Giner ber Rauber benutte flucht ein Fahrrad mit gelbem Geschäftsichild. en und fonnten noch nicht ergriffen werben, i

Unicheinden handelt es fich um die gleichen Räuber, die auch die beiden anderem leberfälle erübten.

Warnung por Bilderichwindlern. In letter Beit haufteren hier wieber Agenten für Bilbervergrößerungen. Dieje Agenien versteben es, unerfahrene Leute gur Bergrößerung eines Angehörigen ju bewegen, wofür fie bis gu 60 Mart forbern. Bei ber Ablieferung toftet das Bild bann 90 Mart und entbehrt gumeift obendrein jeder Mehn" lichfeit. Bor foldem Schwindel fann nicht genug gewarnt werden. Burgeit macht wieder eine Frantfurter Firma unfere Gegend unficher. Wer Bilber vergrößern laffen will, moge bies durch einen Photographen, ben er am Orte oder den er tennt, beforgen laffen. Bereingelegte Berionen wollen die Bilber gurudweisen und Ungeige er-

Hus Nah und Fern.

V Somburg-Rirbori, 8. Oft. Um Samstag abend gegen 8 Uhr rudten Die Wehren 42 von Rirborf und 43 von Friedrichsdorf ju einer Rachtubung ins Gefande. 3med ber lebung mar hauptjächlich ber Batrouillen- und Mufflarungebienft bei Racht bei ben Jungmannen gu üben. Die ausgesandten Patrouillen loften ihre Aufgabe in recht befriedigender Weife. Borfichtig und laurlos ichlichen fic fich an ben Teind beran und die gurudgejandten Melbun: gen brachten ben Guhrern genaue Mustunft über ben Stand und Starte bes Teindes. Leiber feste gegen 9 Uhr jo ftarter Regen ein, daß die Uebung fruhgeitiger abgebrochen werben mußte. Mit Trommlern und Bfeifern begleitere die Rirborfer Wehr die Friedrichsdorfer in ihr

† Oberuriel, 8. Oft. Muf Beichlug der ftabrifden Rorperichaften murbe die Sundesteuer von 8 Mart auf 15 Mt. für ben erften und von 15 Mt. auf 30 Mt. fur ben zweiten

† Radrichten aus Frantfurt a. Di. Der Raubüberjall in bem Dijenbacher Leberwarengeschäft auf ber Raijerftrage ift noch nicht aufgeflart. 3mar nahm die Polizei mehrere Berfonen in ber Angelegenheit feit, boch tonnten dieje ihre Richtbeleiligung an dem Ueberfall einwandfrei nadweisen.. Geit gestern verjolgt man eine neue Spur, einen Edgeiner, auf ben bie Berfonalbeichreibung gang genau ragt. - In ber Perfon bes 30jahrigen Sahrburfchen Wilhelm Birr verhaftete die Kriminalpolizei einen feit langem gesuchten Gasautomatenrauber, ber unter bem Bormarbe, Beamier der Gasanftalt ju fein, die Automaten nachprufte und fie babei ausplunderte. Brir war vor Weden aus bem Strafgefängnis Preungesheim entiprungen und hatte feitbem feinen Lebensunterhalt burch bi Beraubung der Gasautomaten bestritten. Seinen Aufents halt hatte er in Baubutten. - Beim Tenfterpugen fturgte im Biegelhüttenweg bie Chefrau eines Strafenbahnbeamten aus bem zweilen Stodwerd ab. Gie ftarb ohne die Befinnung wieder erlangt gu haben im ftabtifchen Rrantenhaufe. Der Chemann fteht als Rrieger an ber Ditfront. Die ungludliche Frau hinterlägt brei unmundige Rinder.

† Frantfurt a. D., 8. Dft. Der Direftor bes Inftituts für Sygiene und Batteriologie an ber Univerfitat Berfin, Projeffor Dr. With. Rolle, wurde als Rachfolger Baul Chrliche jum Leiter bes biefigen Rgl. Inftitute fur experimentelle Therapie und des Georg Spener Saufes ernannt. Bu ftellvertretenben Direftoren murben berufen am Inftitur für Therapie Professor Dr. Sans Sachs, Ehrliche lang: jahriger Mitarbeiter, und am Georg Spener-Saus Prof. Dr. Morgenroth, bisher Abteilungsvorsteher am Bathologifchen Inftitut der Charite gu Berlin.

+ Difenbach a. Dl., 8. Oft. 3m ftabtifden Schlachthaufe ftanben por einigen Tagen etwa 5 Bentner Barenfleisch jum Bertauf - ohne Fleifchfarte. Das ausgezeichnete

Fleisch war in furger Zeit ausverfauft. Sochit a. M., 8. Oft. Die Zeichnungen auf die 5. Rriegsanleihe in ben Schulen bes Rreisichulinipettionsbegirfes Sochit haben wiederum ein glangendes Ergebnis gehabt. Während bei ber 3. Kriegsanleihe 164 400 und bei ber 4. Anleihe 266 200 Mart burch die Schulen gezeichnet werden tonnten, hat die Sammlung für die 5. Unleihe einen Betrag von 430 214,33 Mt. bei 6988 Beichnungen ergeben. Bei ben brei letten Unleihen haben die Schulen ber Kreisichulinipettion Sochit insgesamt über 860 000 Mt.

aufgebracht. 4 Alsfeld, 5. Oft. Der Kommunalverband Alsfeld hat ber Ctabl Cfuttgart bis jum 17. Oftober 63 000 Bentmer Kartoffeln ju liefern. Wenn bie angeforderten Mengen nicht freiwillig geliefert werben, trift Enteignung ein.

† Schlüchtern, 8. Oft. 3m Rachlag eines por etlichen Jahren verftorbenen Schlüchterner Burgers fand man 17 gleichlautend beschriebene und mit Abreffen forgfältig ver-

公共党员的政治政治的政治的政治的政治的政治的政治

febene Boftfarten, die aber von den Angehörigen aus gewiffen Grunden nicht, wie es ber Berftorbene gewünscht, fofort nach feinem Ableben abgefandt murben. Der 3nhalt ber Rarte wurde jett aber boch befannt. Er lautet unter anderem:

"Wenn Gie biefe Rarie erreichen wird, bin ich geftorben, und Gie werden die Abficht haben, mich auf meiner letten Sahrt jum Friedhof ju begleiten. 3ch bitte Gie berglich: Tun Gie bas nicht! Ich mußte mich mahricheinlich im Sarge umbreben, wenn Sie auch hinter ihm mit ihren Weggenoffen fo icamlos laut fich unterhalten murben, wie ich das an Ihnen ichon über 20 Jahre bei Beerdigungen beobachtet habe. Ich möchte meine Ungehörigen bavor bewahren, solches Tun als eine Rücksichtslosigkeit zu empfinden und vermieden miffen, daß Gie meinen letten Weg ju einem Schwag benugen. Auch haben Gie wirflich Betrübte burch 3hr Geichwät immer wieder geargert. Alfo bleiben Gie, bitle, freundlichft babeim. Und nichts für 3hr N. N."

† Dauernheim (Oberheffen), 7. Oft. Großes Muffehen erreg: hier die Berhaftung der Bjährigen Chefrau Mathilbe Pfannstiel, geb. Rarl, und des Biehkommiffionars Guftav Ray aus Ridda, jest in Frantfurt a. M. Beide haben ein hiefiges junges Mädden, Minna Culmann, einer Sebamme in Frantfurt a. DR. zugeführt, die an dem Madden einen Eingriff gegen das feimende Leben pornahm. Un den Folgen ift bas Madden geftorben.

Vermischte Nachrichten.

- Eifenbahnzusammenftog. In Rilometer 138,7 ber Strede Coneibemuhl-Berlin ift vorgeftern nacht 4 Uhr ber DeBug 24 auf ben bort haltenben Borgug 24 aufgefahren. Bei bem Unfall find getotet 11 Reifende, verlett 15, bavon vier ichmer. Die Bermundeten find in Landsberg untergebracht. Bertrummert ift ein Bad- und mehrere Berjonenwagen. Die getoteten und verletten Berfonen befanden fich famtlich im Borgug 24. 3m Sauptzug ift niemand verlegt. Eingleifiger Betrieb ift 11.55 Uhr pormittags aufgenommen.

Ein Gierlager von nicht weniger als 16 000 Stud wurde von der Cendarmerie in Augsburg entded. Ein Augsburger Sof-Konditor hatte fich in einem Rachbarort ein Gierlager eingehamftert, das mit der Zeit auf 16 000 Stud angewodfen mar. Bei ber letten Beftandsaufnahme hame ber Konditor nur 600 Gier angegeben. Infolge biefer Samfterung war es verichiedentlich nicht möglich, daß die Berteilungsftelle in Augeburg überhaupt Gier auftreiben tonnte. Die Genbarmerie hat das gefantte Gierlager boltflagnahmt. Db es anderwarts nicht ebenfo geheime Gierlager gibt?

Kurhaus = Konzerte.

Dienstag, den 10. Dft., nachmittage von 4-5% Uhr, Konger: in der Wandelhalle. Leitung: Berr Kongerts meister Curt Buniche. 1. Der Ratoczy-Marich. 2. Duverture 3. Oper Tancred (Roffini). 3. Marchengeit, Canotte (Milloder). 4. Fantafie a. d. Oper Der Troubadour (Berbi). 5. Duverture 3. Operette Das Spigentuch ber Königin (Straug). 6. Liebes-Balger (Moszowsti). 7. Beimmeh, Melobie (Jungmann). 8. Der Gondolier, 3niermesso (Powell).

Abends von 814-9% Uhr. 1. Ouverture 3. Oper Die Bigennerin (Balje). 2. Frühlingenacht, Lieb (Rubinftein). 3. Großmütterden, Monuett (Aletter). 4. Potpourri a. b. Operette Die Afritareije (Guppe). 5. Blulenzauber, Walzer (Ivanovici). 6. Arie ber Micaela a. d. Oper Carmen (Biget). 7. Fledermaus, Bolfa (Straug).

Mirtwoch, den 11. Ottober, abends 81/4 Uhr Symphonie-

Die Kongerte finden nachmittags in der Wandelhalle und abende mit gangem Ordjefter im Rongertfaal ftatt.

Be:auftaltungen ber Aurberwaltung.

Programm für die Boche vom 8 .- 14. Oftober 1916. Montag: Kongerte ber Kurfapelle.

Dienstag: Konzerte der Kurfapelle. Mittwoch: Konzerte der Kurfapelle. Abends Som-

phonicionacri. Donnerstag: Rongert ber Rurfapelle. Abends 8 Uhr im Rongerifaal; Bunter Abend von Mirgliebern des Aurhaustheaters.

Greitag: Rongerte der Militartapelle Eri. Batl. Roi. 3nf. Regts. Rr. 81.

Samstag: Rongerte ber Rurfapelle.

Teigwaren. von

Diefer Boche gelangen in den hiefigen Lebensmittelgeschäften a gur Abgabe und zwar in feitherigem Umfange gegen Borlage empelung der Lebensmittelfarte.

Domburg v. d. S., den 9. Oftober 1916.

Der Magiftrat. Lebensmittel-Berforgung.

Zwangsversteigerung.

twoch, den II. ds. Mts., vorm 101/2 Uhr versteigere ber goldnen Rofe hier

II sehr wertvolle Oelgemälde

tidbare Zahlung öffentlich meiftbietenb.

Domburg v. d. B., den 9. Oftober 1916.

Engelbrecht, betihisvollitehet.

Einmachen ohne Zucker

Das wichtigste Hausfrauen- und Wirtichafts-Problem der gegenwärtigen suckerarmen Ernfefage!

Frau Amta at Rofe Stolles beliebtes Einmachebuch

Das Einmachen der Früchte und Gemüse

lowle die Bereifung von Truchtfäften, Gelees, Marmeladen, Obstweinen, Eilig uim.

von Frau Amterat Rofe Etolle, nach neuzeitlichen Grundfagen vollftanbig neu bearb.it t von Johanna Schneider . Donner

fehrt in 310 Ginmache Regepten

wie man Gruchte, Gemufe ufm. unter Berudfichtigung bes bergeitigen Buder mangels und ber Erhaltung bes natürlichen Fruchtgeichmades bei wirflich un' begrengter Baltbarteit einmachen foll.

35 000 Eremplare in 8 Muflagen

find bereits von diefem Buche verlauft, wohl der beste Beweis für beffen mirflichen Wert.

Reich illuftriert toftet bas fur alle Dausfrauen unentbehrliche Ginmachebuch boch nur 1 Mart beim Berlag der Kreis-Zeitung.

Umtliche Befanntmachungen.

Betrifft Drujdpramie.

Die für Brotgetreide bieber gewährte Drufchpramie von 20 Dart für die Conne gilt nur noch für Lieferungen bis jum 10. Ottober 1916 einschließlich. Gur Lieferungen nach diefem Tage bis einschlieflich 15. Rovember 1916 wird noch eine Drufchpramie von 12 Mart für bie Tonne gemahrt. Db für Lieferungen nach dem 15. Rovember auch noch eine Drufchpramie gezahlt wird, fieht noch nicht feft. In feinem Galle wird fie aber in Dobe von 12 Mart für die Conne fefigefest. Es liegt baber im eigenen Intereffe der Landwirte, die Ablieferung des Brotgetreides gu beichleunigen und möglichft viel bis jum 15. Rovember abzuliefern.

Die Ortobehorden erfuche ich fur möglichft beichleunigtes und allgemeines Befanntwerben Diefer Mitteilung in landwirtichaftlichen

Rreifen gu forgen.

Bad homburg v. d. D., ben 7, Oftober 1916.

Der Borfigende bes Rreisausichuffes: 3. B.: von Bernus.

Bad Somburg v. d. D., den 6. Ottober 1916. Die Sandhabung des L. Beff. Gefetes über Beauffichtigung der

Baffertriebwerte an Bachen fowie gegen Befchabigung ober Berunreinigung ber Bache im Amte Domburg beer. Rach den Borfdriften bes 2. Deff. Gefeges vom 15. Juli 1862 (Archiv G. 899) find bie Triebwerte an Bachen regelmäßig gu bee

Gur die Aufraumung der für Triebmerte (Mühlen etc.) ange legten Ranalen oder Graben haben die Befiger der Werte, gu beren Borteil fie angelegt find, ju forgen und tonnen, falls es im offent lichen Intereffe als notwendig ericheint ober durch die unterlaffene Aufraumung den die Ranale ober Graben begrenzenden Grundftuden Rachteile droben, biergu aufgeforbert werden, worauf, wenn bem Berlangen nicht entfprocen wird, die Arbeiten auf Roften ber Gaumigen ausgeführt werben. Diefe regelmäßigen Reinigungen find gu einer Beit vorzunehmen, in welcher die Befiger der angrengenden Grundftiide am menigften Schaden erleiben.

Roch einer Anordnung ber vorm. 2. Deff. Landes Regierung (cf. Amis- und 3nt.-Bl. Rr. 18 de 1858) bat die Reinigung ber Mühlgraben an ben Gongenheimer, Domburger, Dberftedter und Dornbolghaufer Bachen von Geiten der Dlutter und Befiger anderer branliegenden Dahl- und Bafferwerte, Bappiermublen, Spinnereien etc. an zwei bestimmten Tagen in jedem Jahre ftattgufinden.

In Stelle bee 2. Freitage und Samstage im Oftober beftimme ich

für laufendes Jahr biergu :

a) für die oberhalb bis jur Stadt homburg gelegenen den Freitag, ben 13. Oftober b. 38.

b) für die unterhalb der hiefigen Stadt gelegenen ben Samstag, ben 14. Oftober b. 36.

Die Aufforderung gu ber vorzunehmenden Reinigung ber Bache Graben und Ranale ift fdriftlich gu erlaffen und gwar nach ben mit meiner Berfügung vom 16. Auguft 1898 2. Rr. 5002 mitgeteilten Mufter 1. eventl. wenn innerhalb ber geftellten Grift feine Beichwerde erhoben, auch der Muflage nicht entsprochen wird, nach dem dafelbit ermagnten Mufter II., wobei im Uebrigen der übrige Inhalt der erwahnten Berfügung fowie berjenigen vom 7. Oftober 1886, Rreisblatt Dr. 73, genau gu beachten ift.

Die Ortspolizeibehorden des Amtes homburg erfuche ich, die

red tzeitige Reinigung ber Bache ac. gu übermachen.

Bugleich bringe ich hierbet in Erinnerung, daß bas unbefug:e Ginlegen oder Ginwerfen von Steinen, Cand, Erbe, Baumen, Schutt, Unrat und anderen feften Rorpern in die Bade, Graben oder Erieb wertfanalen bei Bermeibung der in Art. 37 bes allgem. Gefeges feft gefesten Strafen verboten ift und baß benjenigen Gemeinben, welche noch fein Botalreglemente (jest Boligeiverordnung) gemaß Art. 39 des ermagnten Gefeges wegen Berhutung von Berunreinigungen ber Bache burch Gerber, Garber, Bleichanftalten, Degger und Juhaber ahnlicher Gewerbeanlagen erlaffen haben, der Erlaß folder Borichriften wiederholt anempfohlen werden muß.

Der Rönigliche Landrat. 3. B .: Gegepfandt.

Anordnung.

Auf Grund ber Befanntmachung bes Reichstanglers über bie Speifefartoffel-Berforgung vom 26. Juni 1916 (R. G. 81. C. 590) wird für ben Obertaunustreis folgende Anordnung erlaffen :

Die Regelung der Berforgung der Ginwohnerichaft in Bad Domburg v. b. D. mit Speifetartoffeln gemaß § 2 2bf. 2 der obenangeführten Befanntmachung wird hiermit bem Magiftrat gu Bad Domburg v. d. D. übertragen.

Diefe Berordnung tritt mit bem Tage ihrer Beröffentlichung im Rreisblatt in Rraft. Diefelbe tritt an Stelle berjenigen vom

Bad Domburg v. d. D., den 5. Oftober 1916.

Der Rommunal-Berband bes Obertaunusfreifes, 3. B. von Bernus.

Landgräff. Hess. Conc. Landesbank

Homburg v. d. H.

:: Discontierung von Wechseln. Vorschüsse auf Wertpapiere Eröffnung von Conto-Correnten und provisionsfreien Checkrechnungen Annahme von Spareinlagen.

An- und Verkauf von Wertpapieren, Checks und Wechseln auf ausländische Plätze.

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren und Wertsachen. Vermietung von Safes in unserer feuer- und einbruchssicheren Stahlkammer.

modern eingerichtet mit Beranda in bei Rabe bes neuen Aurparte mit 1. Oftober gu permieten. Raber &

Gumnafiumftrafe 20.

Moderne 6-Bimmer= Wohnung

mit Gartenant if in meiner Billa Frontfarter Landfrage 80 gu vermieten.

Raberes Chr. Lang, Bauunternehmer.

im dritten Etod. 4 ev. 5 Bimmer gu ver mieten Bandgrafenftr. Dir. 38.

Rabered zu eifragen Lowengaffe Dir. 5 p

4-Bimmerwohnung

mit Balton, nebft Ruche, 2 Manfarden, 2 Reller, Gas, Il. Stod, jum 1. Oftober je reimieten, Breis 700 Dit.

Elifabethenftrage 52

Bu erfragen Ludwigftrafie 14.

3 Zimmerwohnung

mit Balton, Eleftrifches Licht, Bas und Bu bebor ju vermieten.

Raberes zu erfragen Thomasftr. 12 part

Eine Wohnung m zweiten Stod an rubige Leute gn vermieten.

Mengerei Louis Wemmerig

DRUCKSACHEN

PRIVATE UN.) BEHOERDEN.

VERLOBUNGS- UND GEBURTS-ANZEIGEN / VISITEN-KARTEN PROGRAMME / TA. EL-LIEDER EINLADUNGSKARTEN

DRUCKSACHEN JEDER ART IN SAUBERSTER, ELEG \NTER UND BILLIGER AUSFÜH UNG

BUCHDRUCKEREI SCHICK

Inhaber: C. Freudenmann, Hombi rg Louisenstrasse 73.

Cin Geschäftshaus

au verkaufen oder zu vermie Rähers zu erfragen Miblion b 1 Stod. Dafelbit auch

zwei Zimmer mit Kuche und eleftr. Licht. Bas

Eine icone

6 Zimmerwohung

mit allem Bubehor im 2. Stod bes & Gerdinandoftrofe 42 ift für 1. 3mi In vermieren. Roberes beliebe man ?. ftrafe 107 p. gu erfragen.

In unferem Daute Rirborferftrafte 1 vollständig nen hergerichtete

mit allem Bubehör für fofort gu mer mie

Schokoladen-& Confervenfabrik den 22. Spies & Co., 3. m. b. 6

Bwei 4-Bimmerwohnunge

Kurz

spen |tr

ninen

Shen (

ang b

i feitit

emman.

15 Gt

Epertr

reterp

Potal-

Berat

Die Li

gierung er. S

eiten i

bemen

m beb

s polit

Med I

elle 3

ig ne

mr E

Emp

mung d

Derm unjere

erbal

tt ben

ittil

Bart. u. 1. Stod mit Bad, Bas u Bubehor, ev. fofort gu vermieten, ton gufammen abgegeben werben,

Daberes Louifenftr. 127, 2

Große 3-Zimmerwohum

im 1. Stod, gang neu bergerichtet, mit ! Ruche u. allem Bubehor, Gas und riefe u vermieten Elijabethenftraje 47.

Barterrewonum

beftehend aus 4 Bimmern nebit Fa famtl. Bubehor ju vermieten. Raben

Raifer Friedrich Promende

nebft Bubrhor im erften Stod tofon

mieten. Louifenftrage 139

311 vermieten jum 1. Oftober eine Wohnung gen

geteilt im hinterban (Glifabeihenfinah gu erfragen Dietigheimerftrage 16

beftehend aus 3 Bimmern mit 6 Ruche, abgefchloffener Borplas Manfarden per 1. Juli gu bernie Glifabethenftr. 3

4 Zimmerwohm

(neu bergerichtet) mit allem Bubeib; ju vermieten.

Bu vermieten

swei große Bimmer im erften Gtot Bimmer mit großer Danfarde und im zweiten Stod gang ober geteil. Louifeuftraft!

Edione geräumige

4-3immerwohm mit Batton, eleftrifches Licht, Gu etc. an ruhige Leute zu vermieten.

Louifenftrat

Nähe des Bahn

größere Stallungen mit allem ge Bu Logerraumen febr geeignet

zu vermieten. Jean Roffer.

Werdinunde Unlage 21. Shone 2-Bimmer-Wol

mit Bubehor an ruhige Pente 34 Louifenftra!

mit Bubehör, efettrifd gid anichluft, gu bermieten.

Raifer-Friedrich-Bromeunt